



**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XII. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 0001/ AB /XII**

**Anfrage des Ausländerbeirats  
betreffend "Löwenstark - der BildungsKICK"**

Der Ausländerbeirat hat das Thema Bildung zu einem seiner Schwerpunkte für diese Legislaturperiode gesetzt, weil sich die Bildungsschere durch die Coronakrise erheblich geöffnet hat.

Eine OECD-Studie von 2020 zeigt: Schulschließungen und Home-Schooling in der Corona-Pandemie wirken sich negativ auf die Teilhabechancen von Kindern mit Einwanderungsgeschichte aus, denn sie kommen häufiger aus sozial benachteiligten Familien.

Der Begriff „sozial benachteiligt“ wird verdeutlicht durch eine Studie des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, die zu folgender Feststellung kommt:

„Der Niedriglohnanteil der Ausländer fällt mit 35,2 % deutlich höher aus als jener der Deutschen mit 16,7%.“

Daher haben Kinder mit Einwanderungsgeschichte z.B. zu Hause seltener einen ruhigen Platz zum Lernen oder Zugang zu Computern. Ihre Eltern können sie meist weniger bei den Hausaufgaben unterstützen – etwa wegen Sprachbarrieren oder fehlender Zeit. Dies kann langfristige Auswirkungen für ihre Bildungschancen haben.

Jetzt zu unserer Anfrage:

Inwiefern ist die Stadt Hattersheim bereits involviert in das vom Kultusministerium initiierte Programm „Löwenstark - der BildungsKICK“ (Kompetenzen stärken Individuell fördern Chancen nutzen Kooperation bilden)?

Wenn das bisher nicht der Fall ist, könnte der Magistrat sich vorstellen, Ressourcen aus der Stadtverwaltung bereitzustellen, um sich proaktiv für die praktische Umsetzung dieses Projektes in der Stadt Hattersheim einzusetzen.

Begründung:

Das Projekt „Löwenstark - der BildungsKICK“ ist mit einem Budget von € 60 Millionen ausgestattet. Es soll verzahnt werden mit dem Corona-Aufholpaket der Bundesregierung, das mit einer Milliarde Euro ausgestattet ist.

Nach den Worten des Hessischen Bildungsministers Prof. Dr. R. Alexander Lorz:

„Löwenstark wird von Abiturientinnen und Abiturienten, Studierenden, pensionierten Lehrkräften, Lesepatinnen und Lesepaten, Stipendiaten, Fachpersonal der Stiftungen, Vereine und Bildungsträger sowie ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger unterstützt, die alle einen wertvollen Beitrag zur Bildung der Schülerinnen und Schüler leisten. Ob Nachhilfe in Mathe, Leseförderung oder Bewerbungstraining, Musikangebote, Theaterbesuche, ein langer Schultag im Museum, Schwimmunterricht oder ein Bewegungsangebot auf dem Schulhof – so vielfältig die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler sind, so breit gefächert soll auch unser Unterstützungsangebot sein“.

Soweit der Kultusminister.

Nach Auffassung des Ausländerbeirats bietet die weit gefächerte Liste möglicher Akteure, die sich an dem „Löwenstark“ - Projekt beteiligen können, viele Chancen für die Förderung der Hattersheimer Kinder. Mit einer frühzeitigen, engagierten Werbekampagne für das „Löwenstark“ - Projekt durch die Stadt könnten die Aktivitäten bereitwilliger Bürgerinnen und Bürger, Vereine usw. initiiert, organisiert und finanziell ausgestattet werden. Zudem könnte die Stadt durch die Bereitstellung der städtischen Infrastruktur z.B. Schwimmbad, Bücherei und anderer Räumlichkeiten diese Aktivitäten unterstützen.

Hattersheim am Main, 1. Juni 2021

gez.  
Agustin Martin-Pelaez  
Vorsitzender des Ausländerbeirats

gez.  
Christopher Savage  
stell. Vorsitzender des Ausländerbeirat s